

Die Themen in Ausgabe 12/2017 (Erscheinungstermin: 8. Dez.; Anzeigenschluss 24. Nov.)

SPECIAL: ENERGIE, RESSOURCEN, UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Energie- und Ressourceneffizienz, Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Produktion und Konsum sind heute generelle Anforderungen an Wirtschaft und Gesellschaft. Das Dezember-Special bündelt Beiträge zu dieser Thematik. Die Artikel erstrecken sich auf die Aluminiumproduktion und -verarbeitung inklusive Produktbeispielen.

Energie- und klimaeffiziente Technologien in der Aluminiumproduktion

Die weltweite Produktion von Primäraluminium wird 2017 erstmals die Schwelle von 60 Mio. Tonnen übersteigen. Der durchschnittliche Stromverbrauch in der Elektrolyse zur Herstellung einer Tonne Hüttenaluminium beträgt 14,3 kWh (2016). Die Aluminiumindustrie unternimmt zahlreiche Anstrengungen, diesen Wert weiter Richtung 13 kWh/t Al und darunter zu senken und damit auch den CO₂-Footprint zu reduzieren.

Aluminiumrecycling ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung



© Hertwich

Das Recycling von Aluminium ist ein Schlüsselfaktor in der Aluminium-Wertschöpfungskette. Gebrauchtes Aluminium ist für viele Industrieländer zur ergiebigen und unverzichtbaren Rohstoffquelle geworden. Zudem leistet das Recycling von

Aluminium einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung, Energieeinsparung und Emissionsminderung. Gleichzeitig steht die Branche vor Herausforderungen bei der Sortierung und dem legierungreinen Einschmelzen von Schrotten. Die Aufgaben für Verbraucher, Verarbeiter und die Recycler selbst reichen von der Schließung von Materialkreisläufen bis zu modernen, effizienten Recyclingprozessen.

AluSalt – die Lösung zur Salzschlackeaufbereitung am Recyclingstandort



© Altek

Die Firma Altek hat mit AluSalt eine Techniklösung entwickelt, mit der Salzschlacke direkt beim Recycler vor Ort aufbereitet und recycelt werden kann. Eine Demonstrationsanlage wurde jüngst in Nordeuropa installiert. Der im Artikel vorgestellte Ansatz bietet Umweltvorteile, außerdem lassen sich deutliche Kosteneinsparungen erzielen

Energiebedarf für eine optimale Profilproduktion

Die Aluminium-Strangpresswerke an Hochlohnstandorten wie Deutschland, aber nicht nur hier, sind darauf angewiesen, alle sich bietenden Produktivitätsreserven auszuschöpfen. Die weitere Verbesserung der Energieeffizienz im Strangpressprozess kann dazu ein Ansatz sein. Beim Energieeinsatz, der aus einer Viel-

zahl an Einzelmaßnahmen resultiert, wird inzwischen ein Gesamtwirkungsgrad von gut 50 Prozent erreicht – im Idealfall lässt sich, wie der Artikel aufzeigt, noch ein deutlich höherer Wirkungsgrad erzielen.

Alufolie und Ressourceneffizienz



© EAFA

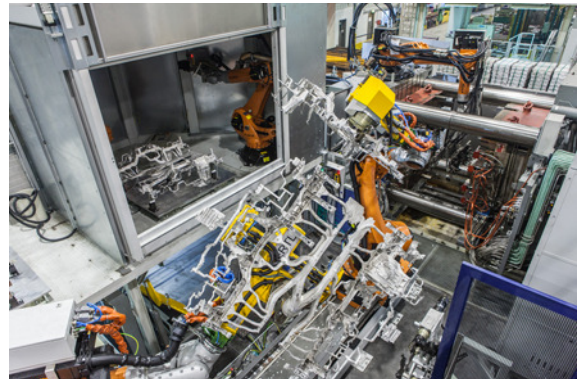
Ob als Haushaltsfolie, halbstarrer Behälter oder Verbundfolie – Aluminium ist dank seiner vielfältigen Eigenschaften ein Verpackungsmaterial, das den heutigen Anforderungen an nachhaltigen Konsum umfassend gerecht wird. Alufolie schützt Lebensmittel, macht sie länger haltbar und trägt dazu bei, Lebensmittelverschwendung und -abfall zu reduzieren. Und dies bei einem minimalen Einsatz von Ressourcen.

Best Practice Award prämiert vorbildliche Leistungen zur CO₂-Einsparung

Die deutsche Metallindustrie setzt sich aktiv für die Minderung von CO₂-Emissionen ein. Mit innovativen Prozessen und Produkten spielt die Nichteisen-Metallbranche dabei eine zentrale Rolle. Die Initiative „Metalle pro Klima“ ehrt dieses Engagement mit der Verleihung des Best Practice Awards. Dieses Jahr wurden auch drei Aluminiumunternehmen für ihre ressourcen- und energieeffizienten Produkte ausgezeichnet.

WEITERE THEMEN

Innovation durch Druckguss



© BMW

Vom 16. bis 18. Januar 2018 findet die Euroguss im Messezentrum Nürnberg statt. Mit rund 600 Ausstellern und mehr als 12.000 erwarteten Fachbesuchern ist sie die führende Fachmesse rund um die gesamte Druckguss-Wertschöpfungskette: von Rohstoffen über Technik und Prozesse bis hin zu fertigen Produkten. ALUMINIUM berichtet über das Druckgussprogramm ausgewählter Aussteller.

Ihre Ansprechpartner:

Redaktion: Dipl.-Vw. Volker Karow
Tel. +49(0)2225/8359643
E-Mail: vkarow@online.de

Objektleitung: Dennis Roß
Tel: +49(0)821/319880-34
E-Mail: d.ross@giesel.de

Anzeigenverkauf: Stephan Knauer
Tel: +49(0)821/319880-19
E-Mail: s.knauer@giesel.de

Anzeigenverkauf: Birgit Schaper
Tel: +49(0)821/319880-33
E-Mail: birgit.schaper@schluetersche.de

Schweiz: Jordi Publipress GmbH
Tel.: +41(0)32/6663090
E-Mail: info@jordipublipress.ch